



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU

M: Nicole Nau & Luis Pereyra, 2024 endlich wieder auf der Bühne vereint und mit einer neuen Show auf Deutschlandtournee. Was bedeuten Euch die "Bretter, die die Welt bedeuten"?

Nicole: Die Bretter, die die Welt bedeuten, sind große Verantwortung und Freiheit zugleich. Sobald wir auf die Bühne treten, stehen wir dort für ein Land, eine Kultur, für Millionen Menschen, die das, wovon wir erzählen werden, einst erschaffen haben. Wir versuchen, sie zu verkörpern, Ihnen gerecht zu werden, ihnen Musik, Stimme und Bewegung zu geben.

M: Ihr seid auf der Tango Bühne nicht wegzudenken, habt dort viele Shows gespielt und das Weltweit. Was reizt Euch daran, wieder vor Publikum zu stehen?

Nicole: Wir bezeichnen uns ungern als „Tangotänzer“. Wir machen viel mehr. VIDA spielt das ganze Panorama argentinischer Kultur, argentinischer Geschichte und Gesellschaft. Luis und ich sind in erster Linie Künstler. Und Künstler haben eine Berufung, einen Auftrag, der von oben kommt. Solange dieser nicht vollendet ist, wird unsere Seele unruhig weiter machen müssen. Kreieren, darstellen, formen, erschaffen.

M: Wie lange im Vorfeld beginnen die Planungen für eine neue Show? Gibt es das berühmte Weiße Blatt, wo man die ersten Ideen bei einem Brainstorming aufschreibt?

Nicole: Oh, das weiße Papier. Meines ist immer voll. Voller Notizen, Gedanken, Ideen. Ich glaube ich schäume über voller Inspiration. Vielmehr ist es das Sieb, dass ich immer feiner stelle, um zu wählen. Was passt, was soll sein, was ist zu viel.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU II

Nicole: Es erinnert mich an meine Zeit, als ich gemalt habe, vor meiner grafischen Zeit. Da gab es ein weißes Blatt. Und der erste Tupfer, die erste zarte Linie, haben alle Kreativität sofort auf einen Fokus gebracht. Solange das Blatt weiß ist, ist alles möglich. Aber sobald der erste Tupfer sitzt, die erste Einteilung gemacht ist, winzig wie ein Sandkorn, nimmt alles seinen Lauf, gehen alle Fluchtpunkte dort hin oder von dort aus oder von dort weg oder parallel hierzu. Das beschreibe sitze ich meditierend, um tief drin zu erfragen, welcher Punkt auf dem weißen Blatt wo wichtig ist. Das weiße Papier, auf dem ich Notizen nehmen könnte, wäre ein Geschenk des Himmels.

Aber in meinem Fall passiert alles viel intuitiver. Wenn ich neben einem Fluss laufe, sagt der mir etwas, unter einem Baum, so spricht der Baum zu mir, wenn ein Vogel singt, dann höre ich ihm zu und beginne meine Geschichte. Immer weckt etwas meine Inspiration. Die Berge, die Ameisen, die Stille, der Krach, die Steine, der Himmel, die Sterne, die Planeten, alles spricht Letztendlich zu mir. Und ich höre zu. Und natürlich das menschliche Wort. Philosophie, ein Text, eine Poesie, ein Buch, ein Lied, eine Frage, die Euphorie des Publikums, die Frage eines Schülers, der Applaus. Immer höre ich gut hin, denn etwas davon spricht zu mir.

M: Die Kompanie der Show ist ein wichtiger Bestandteil. Nach welchen Kriterien werden die Menschen ausgesucht, die mit Euch im Vorfeld bei den Proben und bei der Tournee täglich unterwegs sind?

Nicole: Natürlich sind Tanz und Rhythmus ein Auswahlkriterium. Doch das allein genügt natürlich nicht aus. Unsere Company muss viel mehr mitbringen. Charakter zum Beispiel. Da wir ein Volk auf der Bühne darstellen, müssen unsere Company Mitglieder unterschiedlich sein.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU III

Nicole: Eine Person, die im Mainstream mitschwimmt, könnte das nicht verkörpern. Wir brauchen Menschen mit individuellen Charakter- und folglich auch interpretativen Zügen. Dann ist da noch das tiefe Verständnis um Kultur. Lesen, studieren, neugierig sein. Oder auch die Fähigkeit in einer Kompanie zu leben. Eins von einem Ganzen zu werden. Wir brauchen keine Egozentriker, sondern Menschen, die dem Werk zuarbeiten. Und dann das Ego. Wer ein empfindliches Ego hat, braucht gar nicht erst anklopfen. Wie jeder Profitänzer müssen wir alle Kritik gut wegstecken können. Nur ehrlich und transparent können wir wachsen. Tja, und dann sollten sie alle noch Tango tanzen können (lacht)

M: Die Kultur Argentiniens hat viel zu bieten und ist nicht mit einem Bühnenprogramm alleine zu zeigen. Was ist Euch wichtig, wie gestaltet sich ein Bühnenprogramm, gerade jetzt für die aktuelle Show?

Nicole: Luis ist unser kreativer Kopf. ER hat das goldene Ohr, das tiefe kulturelle Wissen, das Gespür für Bühne und Theater. Er sucht ein ganzes Jahr nach dem Thema, das erzählt werden will. Ein solches Thema drängt sich von selbst auf, aber man muss offen sein, es zu entdecken. Und so greift Luis eine bestimmte Musik, eine bestimmte Poesie, eine bestimmte Geschichte, und von dort aus flechtet er das Werk. Alles muss in Rhythmus, Tonlage, Dynamik und Tiefe zueinander passen. Keinesfalls wählt man „was einem so gefällt“. Sondern danach, was sich verbrüdernd mag, im Kontrast stehen kann, fortführen will, ein Klassiker ist, oder ein Newcomer. Welche Stücke sind ein Solo, welche müssen erzählt werden, welche sind sich selbst genug, welche brauchen uns alle auf der Bühne. Es gibt so viele Aspekte, nach denen man gestalten muss. Die Bewegung ist tatsächlich nur ein letzter Pinselstrich im fast fertigen Werk.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU IV

Nicole: Aber immer werden unsere Geschichten von den Nativen sprechen, von denen, die einst unsere Kultur erschaffen haben. Die Gauchos, die Compadre, die Indigenen, die Guapos und Chinitas. Meilensteine werden auf der Bühne stehen wie Astor Piazzolla, Atahualpa Yupanqui, Anibal Troilo, Erinnerungen an das Cabaret, an den Music Hall, an eine einfache Pulpería, einen sandigen Tanzplatz, an die Helden und Heldinnen, die einst um die Freiheit in unserem Land gekämpft haben, die schwarzen Sklaven, oder auch die Eingeborenen. Das waren alles Menschen mit großer Intensität, und unfassbarem Mut. Zu leben, zu tanzen, zu sein.

M: Eine Show lebt von mehreren Elementen: Tanz, Musik, Choreografie, Mimik, Kostüme... Wer ist bei Euch für was zuständig im Team?

Nicole: Luis ist zuständig für Musik und die Auswahl des Repertoires. Er wählt die Kompanie Mitglieder nach ihren Fähigkeiten, Rhythmus zu tragen. Er gibt die Echtheit an alle Geschichten, das Wahre, das erzählt werden muss. Sein gesamtes Leben als Tänzer, Luis tanzt seit seinem 5ten Lebensjahr professionell, ist ein Erfahrungsschatz der unbeschreiblich ist. Er hat noch diejenigen tanzen sehen, die den Tango erfunden haben. Das muss man sich mal vorstellen. Er hat mit allen wichtigen Künstlern gearbeitet und sie auch dirigiert.

Ich bin diejenige die den Feinschliff macht, das visuelle Auge drauflegt, sorgt für den Schliff. Dann kommt Luis und arbeitet an Interpretation, Ausdruck. Er hat Theater studiert, also Schauspiel. Und von ihm können alle viel lernen. Man darf nicht man selbst sein, wenn man auf die Bühne geht. Man muss bereit sein, eine Rolle aufzunehmen und fortzutragen, eine Musik aufzunehmen und fortzutragen, eine Poesie aufzunehmen und fortzutragen.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU V

Nicole: Das ist wie ein guter Schriftsteller, der sich traut, all das zu schreiben, was wir alle fühlen und denken, aber niemals sagen würden. So arbeitet Luis, er bringt die Wahrheit ans Licht. Unfassbar ehrlich. Tja, und dann gibt es noch Büroarbeit, die mache ich. Luis kocht, dafür spüle ich. Luis fährt, dafür kümmere ich mich um Organisation.

M: Es gibt den Satz "Argentinien ist mehr als Tango". Was erwartet den Zuschauer an einem Abend mit Euch und der Kompanie?

Nicole: Argentinien ist ein unfassbar spannendes Land. Unfassbar lebendig. Zwiegespalten und faszinierend. Der Argentinier macht grundsätzlich alles anders als alle Menschen auf dieser Welt. Er ist das einzige Volk, dass auf allen Seiten der Füße steppt. Es ist das einzige Volk, dass in der Umarmung in den Beinräumen des anderen tanzt. Es ist das einzige Volk weltweit, das ganz eigene Wege nimmt. Diese Einzigartigkeit bringen wir auf die Bühne. Das authentische, das originelle. Das, was einst die ganze Welt fasziniert hat, das erwecken wir immer wieder zum Leben. Tango ist nur eine Facette. Argentinien hat so viel mehr. Aber auch der argentinische Tango ist so viel argentinischer als viele denken. Diese Kultur ist tatsächlich einzigartig, spannend, herausfordernd, zermürbend, faszinierend, herausfordernd, liebäugelnd, ein Kampf und tiefe Liebe zugleich. Und nein, als Deutscher kann man sich nicht vorstellen, wie das ist. Aber in VIDA kann man das erleben. Das sehen, was eigentlich schier unmöglich scheint.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU VI

M: Auf Eurer Internetseite sieht man die Vielseitigkeit von Euch. Bühnenprogramm, Workshops, Fernsehen. Was ist Euch besonders wichtig bei Eurem Tun?

Nicole: Das meist wichtige für uns ist, dass die Menschen fühlen, wahrnehmen. Dass sie fühlen können, was sie tun. Den Tanz kann man nicht denken, den muss man fühlen, spüren. Natürlich muss man vieles begreifen, um es tanzen zu können, aber es darf nicht dort verbleiben, im Kopf. Im Intellekt. Wir möchten erreichen, dass die Menschen viel Respekt für unsere Kultur haben. Wir nutzen sie nicht, wir teilen sie. Wir fühlen aber, dass unsere Kultur viel benutzt wird. Das gefällt uns nicht, es missfällt uns. Die argentinische Kultur ist keine Prostituierte, die bezahlt werden kann, um benutzt zu werden, sie ist keine Dienstleistung. Sie ist Ausdruck eines Volkes. Sie verdient Respekt. Wir unterrichten, um sie zu teilen. Wir treten auf der Bühne auf, um sie zu teilen, wir erzählen von ihr, um sie zu teilen. Nicht nur ein Workshop, sondern auch auf der Bühne möchten wir von ihr erzählen, sie vermitteln. Das europäische Publikum ist sehr fähig. Sehr intelligent und anspruchsvoll. Es kennt viele Unterschiede. Wenn wir aber auf den Grund der Dinge schauen, den tiefen Grund, dann sehen wir, dass über unsere argentinische Kultur viele Falschheiten erzählt werden. Viele Märchen. Halbwahrheiten. Das ist nicht gut. Weder der Unterricht noch die Bühnenshows glänzen derzeit durch Können. Es gibt viel zu viel Akrobatik, viel Nacktheit, vieles was beleidigend ist, schamvoll.

Alle Künstler, die tatsächlich argentinische Kultur vermitteln, empfangen viel Scham und Ohnmacht. VIDA ist authentisch und echt. VIDA ist das argentinische Leben.



## VIDA – DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

### Michael Moll im Interview mit NICOLE NAU VII

M: Was ist Ihr persönlicher Wunsch für die Zukunft?

Nicole: Ein persönlicher Wunsch? Ich möchte genug Zeit geschenkt bekommen für all das, was ich auf dieser Welt noch erledigen muss. Der liebe Gott hat mir eine Never Ending Liste mitgegeben. Und die muss ich erfüllen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit zu begeistern, zu heilen, Freude zu schenken, Friede, zu helfen, anderen etwas Gutes zu tun. Davon zu erzählen, dass alle Gefühle wichtig sind. Dass es immer viel Schatten gibt, wo es auch viel Licht gibt. Dass jedes Risiko sich lohnt. Leben!!!

